Objekt:	Römische Republik: L. Cassius Longinus
Museum:	Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	4252.09.43

Beschreibung

Die Darstellung der Rs. bezieht sich vermutlich auf ein Gesetz von 113 v. Chr., das im Rahmen des großen Vestalinnenprozesses eine Sonderkomission unter der Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla, eines Vorfahren des Münzmeisters, einsetzte.
Vorderseite: Kopf der Vesta nach r. mit Stephané und Schleier (capite velato), i. F. links Kontrollbuchstabe "L", rechts Beichzeichen kalathosähnliche Schale mit zwei hochgezogenen Henkeln und Fuß, in einem Perlkreis.
Rückseite: Römischer Bürger in Toga nach l. stehend, wirft ein Stimmtäfelchen mit dem Buchstaben V in eine Wahlurne, in einem Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.78 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	63 v. Chr.
	wer	Lucius Cassius Longinus (83--50)
	wo	Latium
[Zeitbezug]	wann	400-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- Crawford Nr. 413,1..